Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München

Clemens Baumgärtner Referent für Arbeit und Wirtschaft

 An die Vorsitzende des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
Frau Dr. Svenia Jarchow-Pongratz

jarchow@fs.tum.de

Datum 31.05.2021

Kultur auf der IAA MOBILITY

Antrag Nr. 20-26 / B 02278 des Bezirksausschusses des 3. Stadtbezirks Maxvorstadt vom 20.04.2021

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,

der Bezirksausschuss beantragte am 20.04.2021, dem Verband der Automobilindustrie e.V. und der Messe München GmbH die Vorgabe zu machen, die geplanten Kultur- und Abendveranstaltungen im Open Space auf dem Königsplatz während der IAA MOBILITY unentgeltlich anzubieten. Außerdem sollen die Veranstaltungen mit den Anrainern wie der Glyptothek abgestimmt und bevorzugt Münchner Künstlerinnen und Künstler angefragt werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs.1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Die IAA präsentiert sich ab 2021 mit einem komplett überarbeiteten Konzept als Plattform der gesamten Mobilitätsbranche. Dazu gehört die Präsentation und Diskussion von Mobilitätslösungen auf einem Summit mit dem Fachpublikum sowie Erlebnis- und Diskussionsformate für den Dialog mit der breiten Öffentlichkeit. Um dies zu ermöglichen, wird der klassische IAA-Summit in der Messe München durch den sog. **Open Space** erweitert, der neue Mobilitätslösungen im urbanen Umfeld zeigt und mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt diskutiert. Der Open Space bildet das Angebot für alle Interessierten in der Stadt und schlägt so die Brücke zu neuen Formen der individuellen Mobilität. Anders als bei klassischen Markeninszenierungen sollen innerhalb der öffentlichen Flächen auch entertainmentfokussierte Veranstaltungselemente im Vordergrund stehen wie z.B. Konzerte, Workshops, Lectures usw.

Auf dem Königsplatz wird hierzu eine Bühne eingerichtet. Der Open Space ist grundsätzlich frei zugänglich und alle Aktivitäten werden über unterschiedliche Formate mit den Anrainern abgestimmt: Die Messe München GmbH steht in engem Austausch mit dem Kunstareal, um

Herzog-Wilhelm-Str. 15 80331 München Telefon: 089 233-24811 Telefax: 089 233-27651 hier zum einen laufend über die Planungen zu informieren, aber auch, um diese abzustimmen und das Kunstareal in seiner Gesamtheit, aber auch die einzelnen Institutionen einzubeziehen. Selbstredend sollen Beeinträchtigungen gering gehalten werden, vielmehr soll die Einbeziehung des Kunstareals den Besuch des Open Space für die Gäste der IAA Mobility bereichern und umgekehrt. Eine Information der Anlieger ist ebenfalls vorgesehen. Ein Zugang zur Glyptothek und der Staatlichen Antikensammlung wird stets gewährleistet sein.

Ergänzt wird das Angebot durch die sogenannte Inspiration Journey vom Haus der Kunst durch den Hofgarten, über die Brienner Straße zum Königsplatz und Kunstareal. Hier soll Mobilität mit Kunst und Kultur vereint werden und Münchner Künstlerinnen und Künstler eine Plattform finden.

Wir haben die Messe München um Stellungnahme gebeten, die Folgendes ergänzt hat:

"Die IAA Mobility hat neben den laufenden Arbeitskreisen und Absprachen mit der Kultur- und Kreativwirtschaft in München zwei Bewerbungsverfahren aufgesetzt. Zum einen können sich Künstler und Kreativschaffende für die Aktivierung des Open Space kostenfrei bewerben. Die ausgewählten Projekte können auf von den zuständigen Behörden genehmigten Flächen ihre Projekte ohne Gebühr darstellen und werden durch die verfügbaren digitalen und offline Medien der IAA Mobility beworben. Zum anderen ging in KW 22 ein zusätzliches gesondertes Bewerbungsverfahren online, bei dem Kultur- und Abendveranstaltungen aus dem Entertainmentbereich für die Bühnen im Open Space ebenfalls eingereicht werden können. Auch für diesen Aspekt arbeitet die IAA Mobility eng mit den relevanten Behörden hinsichtlich des Genehmigungsprozesses zusammen. Es ist nicht vorgesehen, dass die ausgewählten Kreativschaffenden eine Gebühr an die IAA Mobility für ihre Inszenierung entrichten."

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Beantwortung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Baumgärtner

II. Abdruck von I. an RS/BW an das Direktorium-HA II/BA-G Mitte z.K.

III. Wv. RL fr